

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
IV/40-1

Verantwortliche/r:  
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:  
40/046/2015

## Einrichtung einer Fachakademie für Medizintechnik an der Fachschule für Techniker; aktueller Sachstand

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	08.07.2015	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen  
40-T

### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

### II. Sachbericht

Mit Beschluss vom 28.11.2013 hat der Erlanger Stadtrat die Einrichtung einer Fachakademie für Medizintechnik ab dem Schuljahr 2014/15 an der Fachschule für Techniker beschlossen. Die entsprechende Satzung wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst mit Schreiben vom 22.04.2014 genehmigt.

Die Fachakademie für Medizintechnik Erlangen bietet eine spezielle einmalige Form der Fortbildung an: Fertig ausgebildeten staatlich geprüften Technikern der Elektrotechnik, Informatiktechnik, Maschinenbautechnik und Mechatronik wird die Möglichkeit eines Erweiterungsstudiums in Richtung Medizintechnik geboten. Die Studieninhalte umfassen das gesamte Spektrum der Medizintechnik und sind um die Inhalte ergänzt, die je nach Fachrichtung in der vorherigen Techniker Ausbildung nicht gelehrt wurden.

Aufgrund zu geringer Anmeldungen kam für das Schuljahr 2014/15 keine Vollzeitklasse zustande, was darauf zurückgeführt wurde, dass vielen Interessenten ein weiteres Jahr ohne finanzielle Sicherheit zu riskant erschien. Um diesem Argument zu begegnen, wurde im Schuljahr 2015/16 die Anmeldung in der berufsbegleitenden Teilzeitform angeboten.

Trotz positiver Rückmeldungen seitens medizintechnischer Institutionen, sowie mittelständischer Betriebe und regionaler Kliniken zum vorgelegten Konzept fanden sich auch für das Schuljahr 2015/16 zu wenige Bewerber, die sich für das verkürzte Erweiterungsstudium verbindlich anmeldeten. Von Interessenten, die sich dann doch nicht verbindlich anmeldeten, war mehrfach zu hören, dass sich die Eingruppierung beim größten medizintechnischen Unternehmen trotz Erweiterungsstudiums nicht ändern würde und deshalb kein finanzieller Vorteil zu erwarten wäre.

Die Schulleitung sieht eine mögliche Alternative darin, die Ausbildung zum staatlich geprüften Medizintechniker als grundständige Ausbildung, also als 2-jährige Vollzeitausbildung anzubieten. Dadurch ergäbe sich eine ernst zu nehmende Alternative zu den etablierten Fachbereichen. Ohne Mehraufwand könnten auch - wie bisher geplant - Techniker in das zweite Jahr der grundständigen Ausbildung einsteigen und als Erweiterungsstudium absolvieren.

Nach Einschätzung von Mitarbeitern von Siemens/Healthcare muss damit gerechnet werden, dass die anstehende Neustrukturierung des Betriebes auch Auswirkungen auf die Personalstruktur hat und dies zu einer stärkeren Nachfrage nach Medizintechnikern führen könnte.

Die Fachakademie für Medizintechnik will deshalb die Entwicklung der nächsten Jahre abwarten und bei steigender Nachfrage einen Neustart wagen. Bisher sind weder Sach- noch Personalkosten in nennenswertem Umfang angefallen.

Die Verwaltung wird die weitere Verwendung der bereits genehmigten Haushaltsmittel für dringende Maßnahmen an der Technikerschule und weiteren Schulen vorschlagen.

### **III. Behandlung im Gremium**

#### **Beratung im Bildungsausschuss am 08.07.2015**

#### **Ergebnis:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Pfister  
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeißl  
Berichtersteller/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang